

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

50 Jahre GALK

1958 wurde die „Gartenbauamtsleiterkonferenz beim Deutschen Städtetag“ GALK DST gegründet. Von kleinsten Anfängen hat sie sich in fünf Jahrzehnten zu einem starken und einflussreichen Erfolgsmodell kollegialer Selbstorganisation auf der kommunalen Ebene entwickelt.

Die GALK hat kontinuierlich zu den jeweils aktuellen Fragen des öffentlichen Grüns Stellung genommen, Grundlagen erarbeitet und Empfehlungen für die Arbeit in den Ämtern zusammengestellt. Themen kamen und gingen – manche blieben mit wechselnden Schwerpunkten.

Ein Blick zurück schärft den Blick für die Gegenwart und die Aufgaben in der Zukunft.

1

Januar 2008

Landschaftsarchitekten Handbuch 2007/2008



Handbuch und Mitgliederverzeichnis des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla). Unentbehrliches Nachschlagewerk für alle fachlichen und standespolitischen Fragen im Alltag der Stadt- und Landschaftsgestaltung.



SEITEN: 248
FORMAT: DIN A5
EINZELPREIS: Euro 17,- (incl. MwSt., zuzügl. Versandkosten).
 ISBN: 978-3-87617-110-4
STAFFELPREISE auf Anfrage.
HERAUSGEBER: Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Berlin
REDAKTION: Petra Baum, Ingeborg Paland (verantw.)

AUS DEM INHALT:

- | Struktur und Aufgaben des bdlA.
- | Fachliche und berufsständische Positionen des bdlA.
- | Preisgekrönte Projekte und Träger des Deutschen Landschaftsarchitektur-Preises.
- | Komplettes Adressenverzeichnis der Mitglieder und Landesgruppen des bdlA.
- | Wichtige Fachadressen (Architektenkammern, Ausbildungsstätten, Internationale Organisationen)
- | Firmenvorstellungen, Produktinformationen und Branchenverzeichnis.



Januar 2008

57. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag

Ursula Kellner

Weitsichtig, konstruktiv und erfolgreich

50 Jahre Gartenamtsleiterkonferenz beim Deutschen Städtetag **7**

Melanie Ottenberg und Nina Streibel

Zwischen Trümmern und Träumen

Zur Gartenkultur an Notunterkünften der Nachkriegszeit **9**

Hildebert de la Chevallerie

Mehr Grün in die Stadt

Im Vorstand der GALK – die 70er- bis 90er-Jahre **13**

Kaspar Klaffke

Zeit des Aufbruchs? – Die Jahre um 1990

18

Kurt R. Schmidt

Rückwärts verstehen – vorwärts leben

Verantwortliche Mitarbeit in der GALK von 1990 bis 1996 **22**

Heiner Baumgarten

50 Jahre GALK – Erfahrung für die Zukunft

27

Paulo Celso Dornelles Del Picchia

Fachlicher Austausch ist notwendig

33

Viljo Muuronen

Klassifizierung von Grünflächen

Möglichkeiten einer internationalen Zusammenarbeit **36**

Martin Prominski

Gartenkunst und Städtebau

38

Marcus Köhler

Garten ist kein Frei-Raum

Ein Gespräch mit Ursula Gräfin zu Dohna **40**

Harald Fugmann, Almut Jirku

Im Westen was Neues!

Neue Grünzüge, Promenaden und Parks in Berlin-Spandau **42**

Christina Schodry

Neue Nachbarn

47

Renate Scheer

Ethanol für die Welt?

51

Michael Miess

Klimawandel

55

Veranstaltungen _____ 2

Informationen der Galk-DST _____ 3

Mitteilungen · Notizen · Hinweise _____ 4

Autorenverzeichnis _____ 6

Impressum _____ 6

Persönliches _____ 62

Fachliteratur _____ 64

Recht _____ 65

Technik und Wirtschaft _____ 66



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Nürnberger
Schule, 90518 Altdorf bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 17. 2.	Frankfurt/M	Schrumpfende Städte – Neun Stadtideen. Ausstellung	Deutsches Architekturmuseum, www.dam-online.de
bis 30. 3.	Emden	Garten Eden – Der Garten in der Kunst seit 1900. Ausstellung	http://kunsthalle.conne.net
bis 30. 3.	Rüsselsheim	Henry Moore und die Landschaft. Ausstellung	www.opelvillen.de
11.–12. 1.	Potsdam	12. bdla–Bauleitergespräche	www.bdla.de
14. 1.–18. 2.	Freising	Fortbildung: Qualifizierter Baumkontrolleur	Tel. +49-81 61-48 78 18
16.–18. 1.	Berlin	Forum Ländlicher Raum. Tagung	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
18.–20. 1.	Grünberg	Grünberger Staudentage 2008	Tel. +49-64 01-9 10 10; E-Mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de
21. 1.–27. 2.	Freising	Fortbildung: „Bauleiter im Landschaftsbau“	Tel. +49-81 61-48 78 16
23. 1.	Bestensee	Regelkontrolle nach FLL–Baumkontrollrichtlinie. Seminar	Sachverständigenbüro J. Brehm, Bestensee, Tel. +49-3 37 63-2 10 37, www.baumwert.de
24. 1.	Rhein-Main	ZTV Baumpflege – anerkannte Regel der Technik. Seminar	Baum-Akademie Leitsch, baum-akademie@eiko-leitsch.de
24.–27. 1.	Essen	IPM Essen. Messe	www.ipm-messe.de
24.–27. 1.	Grünberg	18. internationale Naturgartentage. Tagung	Bildungsstätte des Deutschen Gartenbaues, Tel. +49-64 01-910 10, www.naturgarten.org
25. 1.	Wiesbaden	Stadt – Land – Fluss. Symposium	FH Wiesbaden, Institut Weiterbildung im Beruf, www.iwib-wiesbaden.de
30. 1.	Bestensee	Baumartenspezifische Baumkontrolle. Seminar	Sachverständigenbüro J. Brehm, Bestensee, Tel. +49-3 37 63-2 10 37, www.baumwert.de
31. 1.	Erfurt	ZTV Baumpflege – anerkannte Regel der Technik. Seminar	Baum-Akademie Leitsch, baum-akademie@eiko-leitsch.de
7. 2.	Erfurt	Verkehrssicherungspflicht an Bäumen. Seminar	Baum-Akademie Leitsch, baum-akademie@eiko-leitsch.de
8.–9. 2.	Osnabrück	Osnabrücker Baubetriebstage 2008. Tagung	www.al.fh-osnabrueck.de/baubetriebstage.html
12.–14. 2.	Neu-Ulm	52. BetonTage. Kongress	www.betontage.de
15. 2.	Hannover	Selbstständig erfolgreich sein. Seminar	Ingenieurakademie Nord, www.ingenieur-akademie.de
18.–20. 2.	Berlin	Erfahrungsaustausch Stadtumbau – Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen. Tagung	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
20.–21. 2.	Veitshöchheim	40. Landespflegetage. Fachtagung	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Abteilung Landespflege, Tel. +49-9 31-9 80 14 02, www.lwg.bayern.de
21. 2.	Rhein-Main	Verkehrssicherungspflicht an Bäumen. Seminar	Baum-Akademie Leitsch, baum-akademie@eiko-leitsch.de
25.–26. 2.	Berlin	Kinderfreundliche Stadt- und Verkehrsplanung. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik (difu), www.difu.de
27. 2.	Altdorf b. Nürnberg	Ausführung von Pflasterdecken. Seminar	Technische Akademie Wuppertal, www.taw.de
5. 3.	Erfurt	Erfurter Baumforum	Baum-Akademie Leitsch, baum-akademie@eiko-leitsch.de
10.–11. 3.	Berlin	Klimaschutz und Energieeinsparung in der Stadt- und Regionalplanung. Fachtagung	TU Berlin, Tel. 49+30-31 42 80 77
12.–13. 3.	Tharandt	Dresdener Baumtage 2008	www.stadtbaumtage.de
13. 3.	Kaiserslautern	Inhalt und Bedeutung des Vergaberechts für die kommunale Praxis. Fachtagung	TU Kaiserslautern, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, www.uni-kl.de/wcms/1710.html
3.–5. 4.	Bad Muskau	Eduard Petzolds Wirken in Deutschland, insbesondere in Sachsen und Brandenburg	Stiftung „Fürst Pückler-Park Bad Muskau“, Tel. +49-3 57 71-6 32 01
6.–11. 4.	Frankfurt/M	Light+Building 2008. Internationale Fachmesse für Architektur und Technik	www.light-building.messefrankfurt.com
9.–10. 4.	Nürnberg	„Emissionsminderung 2008“ – VDI-Kolloquium	VDI Wissensforum, www.vdi.de/emissionsminderung2008
10. 4.	Badenweiler	Klimaanpassung – Herausforderung für Historische Garten- und Parkanlagen. Tagung	Gartenakademie Baden-Württemberg e.V., www.gartenakademie.info
Gartenschauen 2008			
18. 4.–19. 10.	Bingen	Landesgartenschau 2008 Bingen	www.landesgartenschau-bingen-2008
25. 4.–5. 10.	Bad Rappenau	Landesgartenschau 2008 Bad Rappenau	www.landesgartenschau-badrappenau.de
25. 4.–5. 10.	Rietberg	Landesgartenschau 2008 Rietberg	www.landesgartenschau-rietberg.de
25. 4.–5. 10.	Neu-Ulm	Landesgartenschau 2008 Neu-Ulm	www.lgs.de
25. 4.–5. 10.	Schleswig	Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleiregion	www.lgs2008.de